

Schulinternes Fortbildungskonzept

des Kollegiums der Schule am Floßplatz - Grundschule der Stadt Leipzig

Unsere Lehrer sind in der heutigen Zeit mehr denn je auch selbst aufgefordert zu einem lebenslangen Lernen. Nur wenn sich der Lehrer selbst fort- und weiterbildet ist er in der Lage den Wissenserwerb unserer Schüler zeitgemäß zu steuern und entsprechende Kompetenzen zu entwickeln.

Im Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit, der eigenen Reflexion, in den Beratungen zu Unterrichtsbesuchen und auch in pädagogischen Gesprächen unter den Kolleginnen/ Kollegen entstand die Notwendigkeit einer gezielten, auf unsere Situation zugeschnittenen Fortbildung – unser Fortbildungskonzept. Alljährlich evaluieren wir gelaufene Fortbildungen und erfassen den Bedarf der Kolleginnen und Kollegen zu neuen Fortbildungsthemen. Diese fließen dann unmittelbar in das Konzept ein.

Unser Ziel ist es:

„Als (Lehrer) Experten gestalten sie nicht nur die Prozesse des Lernens für Schüler, sondern auch ihr eigenes Lernen sowie die dafür notwendigen Entwicklungsprozesse in der Schule. Fachlich- inhaltliches Wissen und pädagogische Kompetenzen (Wirkungskompetenz, soziale und kommunikative Kompetenz, Entwicklungskompetenz sowie Lernkompetenz) sind die Basis dafür, dass Lehrer Lernkontexte gestalten können, die fachwissenschaftlich fundiert und langfristig angelegt sind sowie das Entwicklungsniveau der Schüler berücksichtigen. Zugleich nehmen Lehrer als Bezugspersonen erheblich Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen.“ („Leitbild für Schulentwicklung“ - Sächsisches Staatsministerium für Kultus)

Dabei erschließt die schulinterne Lehrerfortbildung einen alternativen Lernweg zum Kompetenzaufbau. Sie soll das Lernen der Kolleginnen begleiten.

Zu unseren Fachkonferenzen und pädagogischen Tagen laden wir uns auch gern kompetente Gesprächspartner oder Fortbildner ein (siehe Tabelle)

Unsere Fachkonferenzen arbeiten selbständig, reflektieren die täglichen sowie perspektivischen pädagogischen Probleme und sind am Ziel unseres Konzeptes orientiert.

Diskussionen und Gespräche auf der Grundlage neuer methodischer Ideen und neuen wissenschaftlichen Ergebnissen der Lern- und Entwicklungspsychologie werden uns in unserer Arbeit voranbringen.

Damit die Lehrkräfte ihre Professionalität erhalten, erneuern und stetig bereichern können, benötigen sie aber auch Fortbildungen und Maßnahmen, die der Lehrgesundheit dienen und ein „Burnout“ verhindern. D.h. auch zu lernen, besser mit seinen körperlichen und seelischen Kräften hauszuhalten, um eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit auch einhalten zu können.

Die Nachhaltigkeit unserer Fortbildungen wird in den Unterrichtsbeobachtungen und Mitarbeitergesprächen evaluiert.

Maßnahmen im Schuljahr 2025/ 2026

Rahmenthema: Das Lernen lernen

Datum	Pädagogische Tage	Fachkonferenzen	Unterrichtsbesuche
05.08.2025	Neue Lehrpläne in Deutsch → Schlussfolgerungen für die Bewertung und Zensierung; Bootstour <u>Ziel:</u> Kenntnisse zum neuen Lehrplan; Einbeziehen außerunterrichtlicher Lernorte verantw.: Schulleitung		
07.08.2025		D/ SU/ MA/ SP/ WE/ ETH/ KU/MU: <u>Ziel:</u> Planung der Tätigkeit und Fortbildungen in den Fachkonferenzen verantw.: Schulleitung; Fachkonferenzleiterinnen;-leiter	
ab November 2025			KI.1 Gewöhnung an die Anforderungen des Schulalltages KI.2 Bewältigung des Schulalltages KI.1-4 Förderschulbedürftigkeit <u>Ziel:</u> Beobachtung und Gespräch entsprechend den Schwerpunkten
11.09./ 13.11.2025		MA; D; SU: Möglichkeiten von EPU und ETEP im Unterrichtsalltag – Umgang mit verhaltensoriginellen Schülerinnen u. Schülern Referent: Herr Elzner <u>Ziel:</u> Stärkung der Lehrperson im Umgang mit verhaltensoriginellen SuS sowie pädagogische Wirksamkeit erzielen	
11.12.2025 oder 05.02.2026		ETH: Weltreligionen; digitaler Medieneinsatz <u>Ziel:</u> Kennenlernen von Unterrichtsinhalten und Bewertungsmöglichkeiten verantw.: Herr Müller	

		<p>SP: Ajanbow und Yoga <u>Ziel:</u> Teambildung verantw.: Frau Schmidt</p> <p>MU: Abstimmung des Weihnachtsprogrammes <u>Ziel:</u> Erlebnis für die Schulgemeinschaft gestalten verantw.: Frau Fiedler</p> <p>KU: Wesen aus der Erlebnis- oder Phantasiewelt der SuS <u>Ziel:</u> künstlerische Freude an einer dreidimensionalen Umsetzung der Idee verantw.: Frau Geißler</p> <p>WE: Mit Holz bauen <u>Ziel:</u> Nutzen der Handbohrmaschine und Werkzeuge bei der Holzbearbeitung; Methodik von der Einführung bis zum Produkt</p> <p>ENGL: Spiele; warming ups; digitale Medien <u>Ziel:</u> Erstellen einer Übersicht von möglichen Inhalten → gegenseitige Bereicherung verantw.: Frau Dahl</p>	
15.01.2026		<p>MA/ D/ SU Neuer Lehrplan - Einsatz welcher Unterrichtsmittel <u>Ziel:</u> Erfahrungsaustausch, Ausprobieren von Unterrichtsmitteln für Vermittlung von Lerninhalten oder Differenzierungsmöglichkeiten im Unterricht</p>	
12.03.2026	<p>„Schwierige Gespräche führen“ Referentin Heike Petersen <u>Ziel:</u> Beratungsgespräche zielführend gestalten verantw.: Schulleitung</p>		
ab 23.03.2026			<p>lehrplangerechter Unterricht - Formen der Unterrichtsarbeit</p>

			<u>Ziel:</u> Beobachtung und Gespräch entsprechend den Schwerpunkten
16.04.2026		D: „Piri“ Sprach- und Lesebuch in den Kl. 2- 4 <u>Ziel:</u> Erfahrungsaustausch, Inhalte des Lehrplanes im Zusammenhang mit dem Lehrwerk Referent: Herr Friedel verantwortw.: Frau Vogler; SL	
25.06.2026		D/ SU/ Ma/ und Drittfächer: Ordnung in den Lehr- und Unterrichtsmitteln; Inventur <u>Ziel:</u> Bestandsaufnahme; Reparatur; Aussonderung verantwortw.: Schulleitung; Fachleiterinnen und -leiter	